

Geschäftsstelle und Redaktion: Dresden, El. 16, Holbeinstr. 46

Verleger: Carl Schönbach, Leipzig, Poststr. 147/148

Sächsische Volkszeitung

Verlagspreis: Vierteljährlich in der Geschäftsstelle oder von der Post abgeholt Mark 10,20 M. ...

Anzeigen: Annahme von Geschäftsanzeigen bis 10 Uhr, von Familienanzeigen bis 11 Uhr vorm. ...

Das Zentrum

Die Rede des Zentrumführers Trimborn in der Plenarversammlung der Deutschen Nationalversammlung hat in allen politischen Kreisen Deutschlands außerordentlich großes Aufsehen erregt. Und mit Recht. Denn sie legt klar und deutlich dar, was das Zentrum will und fordern muß. Es geht zu gleicher Zeit gewisse Bestrebungen, Sprengpulver an den Zentrumsturm zu legen. ...

Stand im Unglück wie im Glück, sie hatten stand auch den spießigen Feiern und Geiseln, und wenn sie kurze Zeit verschwinden, so kehren sie wieder. Wir müssen uns daher fragen, ob die alte, gottgewollte Ordnung, das Gottesgnadentum, wirklich ein Ideal des Volkes sein konnte. Ein Ideal kann nur etwas Wahres sein. Nur Dinge, die tief gegründet sind in ewigen Wahrheiten, können bei dem einzelnen, wie bei einem Volke, den Stürmen der Zeit, den Schwankungen des Geschicks widerstehen. ...

Wir müssen uns bei einem solchen Systemwechsel die Frage vorlegen, ob das, was für sie verloren ging und unüberwindlich verloren ging, wirklich des Beweinens wert ist, ob die Gefahren, die ihr drohen, größer sind als der Nutzen, den sie aus der neuen Zeit ziehen wird oder wenigstens ziehen kann. ...

Welter ist bemerkenswert, daß sich fast zur selben Zeit, nämlich in Nr. 14 des „Allgemeinen Rundschau“, bei einer Besprechung der bräunlichen Entschleunigung des Vereins katholischer Volkswirtschaftler ...

„Auch in Zukunft bleibt das Zentrum die einzige politische Vertretung der deutschen Katholiken, wenn es gilt, die Sache Gottes zu verteidigen, die für uns Katholiken doch einzig und allein in der katholischen Kirche die berufene und befähigte Hüterin findet. In treuer Waffenbrüderschaft wollen wir mit allen zusammenstehen, die an Christus glauben und sein Sittengesetz zur Grundlage aller menschlichen Einrichtungen machen wollen. ...

Gegenüber den Wählern erinnert Präst zu Löwenstein daran, daß die Politik jeder Zeit — auch unter Hindenburg und seinen tüchtigen Mitarbeiterinnen aus dem katholischen Adel — die Kunst des Verzichtens war.“ Der Präst schließt seine Darlegungen wie folgt:

„Wie soll sich also der katholische Adel Deutschlands zur Politik stellen? Erstens nur die Partei unterstützen, die den Beweis erbracht hat, daß sie die Freiheit unserer Kirche fördert und gegen jede Beschneidung vertritt, damit die Kirche ihre Zweigleisenerneuerung in den Dienst der Befreiung des Volkes und des Staatswesens stellen kann. Zweitens in dieser Partei mitarbeiten: Fühlung nehmen mit den zuständigen Parteiorganisationen, um bei der Aufstellung der Kandidatenliste geholfen zu werden; am Wahlkampf teilnehmen, die Versammlungen besuchen, für die Partei reden und wirken, wenn das gegeben ist; dafür sorgen, daß auch wieder einige Mitglieder des Adels in die Parlamente kommen und dort bestimmenden Einfluß auf die Politik der Fraktion zu gewinnen suchen. ...

Mit großer Freude wird man diese Ausführungen im ganzen Lande vernehmen. Daß das Zentrum nach wie vor auf dem rechten Wege ist, dafür legt auch kein anderer Zeugnis ab, als der gewiß unerschütterliche Abgeordnete der Nationalliberalen, Unterstaatssekretär Dr. Pahl, der am Mittwoch in der Deutschen Nationalversammlung ...

tere Anhänger aber müssen erneut dafür sorgen, daß die Zentrumspartei die Zentrumspolitik geschaffen wird, und vor allem wir in Sachsen dürfen niemals vergessen, daß wie den Kampf um die konfessionelle Schule heute nur deshalb erfolgreich führen können, weil die Karte Zentrumspartei in welche schlugen ihre Hand über unsere heiligsten Güter gehalten hat und noch hält. ...

Die westfälische Zentrumspartei zu den Vorgängen im Industriegebiet

Im katholischen Vereinshaus zu Hamm tagte am 12. April eine außerordentlich stark besuchte Versammlung der Provinzialauschüsse der westfälischen Zentrumspartei unter dem Vorsitz (Herr Abg. Gerold) ...

Der Provinzialauschuss der westfälischen Zentrumspartei, in schwerer Stunde versammelt, hat in seiner heutigen Sitzung die gesamte politische Lage einer eingehenden Besprechung unterzogen ...

Die westfälische Zentrumspartei, die mit unerbittlicher Treue an den Grundgedanken der Zentrumspartei als einer christlich-sozialistischen Mittelpartei festhält und mit gleicher Entschlossenheit jeden Versuch zurückweist, die Macht an sich zu reißen, er möhe von rechts oder von links kommen, ist tief beunruhigt durch die Entwicklung, die die Regierung seit in den letzten Wochen nach dem Anschlag Kapff genommen hat. ...

1. Nur eine kraftvolle Durchführung der Befreiungspolitik im Ruhrgebiet vermag die Sicherheit von Leben und Eigentum, von Verfassung und Gesetz wiederherzustellen. Jede schwächliche Maßnahme, unvollständige Entlastung und Befreiung von Strafbefehl wird mit Sicherheit in innerer Kraft und Beharrlichkeit der schrecklichen Vorhänge in verhängnisvoller Weise befestigen. ...

2. Neben politischen Expressionen muß auch gleiche Stärke entgegengebracht werden, er mag kommen von welcher Seite er kommen will. Der Versuch der Christen aus der Partei linksradikaler Arbeiter führt zum Abbruch, zur Liquidation des christlichen Arbeiter und zum Verfall des Reiches. ...

3. Eine Verfassungsreform, unpolitisch, gerecht, einfach und sicherste Reichsreform unter tüchtigen Parteimitgliedern ist das unerlässliche Unterfund für die Erhaltung des Reiches, den Schutz der bürgerlichen Freiheit und des gesamten Wirtschaftslebens. ...

4. Je größer sich in den Grenzfragen der letzten Zeit die Wühlhände gezeigt haben, die verurteilt sind durch eine so verhängnisvolle Antikatholik der Verwaltung in Berlin, um so mehr ist mit diesen Mitteln dahin zu streben, daß auf oberster Ebene der Partei ...

5. Für die kommenden Wahlen behält es die Zentrumspartei keines neuen Programms wohl aber eine fraktionlose Bewegung und energiegeladene Kampfbereitschaft. ...

Handwirtschafts-... Herr Professor... Dankes und... (Vertical text on the left margin)

... (Vertical text on the right margin)